

Unterstützung vor Ort ist Motivation pur

Elina Schranz, Christoph Nussbaum, Jessica Hofmann und Pascal Studer gehören zu jenen rund 1000 jungen Leuten, die an den SwissSkills Bern 2014 teilnehmen werden. Alle angemeldeten Kandidaten der Schweizer Berufsmeisterschaften werden neu auf www.swisskillsbern2014.ch vorgestellt und können von ihren Fans mit dem «Fan-Ticket» unterstützt werden. Text Renate Bühler

Vom 17. bis 21. September 2014 finden in Bern die ersten gemeinsamen Berufsmeisterschaften der Schweiz statt. An diesem Grossanlass treffen sich die besten jungen Schweizer Berufsleute aus 130 Berufen; in 70 Berufen werden Meisterschaften durchgeführt. Die Organisatoren erwarten rund 1000 Wettkämpfer aus allen Regionen der Schweiz und rund 200 000 Besucherinnen und Besucher.

«Es wird ein einmaliges Erlebnis, das es nicht zu verpassen gilt», sagte Christoph Erb, OK-Präsident, Ende Mai vor den Medien, «und ganz sicher einer der Höhepunkte im Jahr der Berufsbildung». An Infoständen werden Berufe von Fachpersonen erklärt und gezeigt; die Sonderschau zu den Kleinstberufen präsentiert Berufe, die für die kulturelle Vielfalt wichtig sind, und die Sonderschau zur Höheren Weiterbildung zeigt Karrieremöglichkeiten auf.

Leistungsschau der Berufsbildung

Edith Olibet, ehemalige Berner Bildungs-, Sozial- und Sportdirektorin und heute regionale Botschafterin der SwissSkills Bern 2014, ergänzte: «Diese Meisterschaften sind die beste Bühne, um zu zeigen, was unsere duale Berufsbildung leistet respektive ermöglicht. Sie sind der ideale Anlass für Schüler und Schülerinnen im Berufswahlalter, um sich praxisnah und kompakt über die Vielfalt der Berufe zu informieren.» Sie selber als «ältere Dame» sei immer wieder erstaunt darüber, wie viele Berufe es heute gibt – «das war zu meiner Zeit noch nicht so». Die Schweizermeisterschaft sei zudem die einmalige Chance für Berufsschülerinnen und Berufsschüler, für Lehrpersonen und Eltern, live zu erleben, welche Höchstleistungen in der Berufsbildung erbracht werden.

Rund 1000 Wettkämpfer

Bisher fanden die Schweizer Berufsmeisterschaften alle zwei Jahre dezentral statt – zum ersten Mal messen sich nun die jungen Talente verschiedenster Berufe gleichzeitig am selben Ort. «Eine organisatorische Herausforderung», sagte Michael Stocker, Gesamtprojektleiter SwissSkills Bern 2014. «Wir schaffen für vier Tage rund 1000 Arbeitsplätze, die so unterschiedlich sind wie die Berufe selbst.» Die Rahmenbedingungen für den Wettkampf seien für jeden Beruf ganz unterschiedlich. Beim Wettbewerb der Strassenbauer etwa treten die Teilnehmer jeweils in Zweierteams gegeneinander an und müssen ein Strassenbauobjekt bauen, das rund 30 Quadratmeter gross ist. Anders bei den Fachfrauen Gesundheit, die als Einzelkämpferinnen antreten: Sie

müssen die gesundheitliche Verfassung eines Patienten einschätzen.

Unterstützung per Fan-Ticket

Elina Schranz, Christoph Nussbaum, Jessica Hofmann und Pascal Studer stammen aus dem Kanton Bern und kämpfen im September in Bern um Medaillen. Die Absichten des Strassenbauers Pascal Studer sind eindeutig: «Ich will in Bern Schweizer Meister werden!». Strassenbauer Christoph Nussbaum brachte seine Absichten auf den Punkt: «Gold!». Auch Elina Schranz und Jessica Hofmann, Fachfrauen Gesundheit, wollen Medaillen mit nach Hause nehmen. «Diese Berufsmeisterschaften sind ein guter Anlass, unsere Leistungen zu präsentieren», so Elina Schranz. Und Jessica Hofmann ergänzte: «Höchstleistungen erbringen kann ich am



Pascal, Christoph, Jessica und Elina: Strassenbauer und FaGe freuen sich auf die Wettkämpfe

besten mit der Unterstützung von Freunden, Familie und hoffentlich auch von vielen Fans.» So oder ähnlich dürfte es auch den meisten anderen Kandidatinnen und Kandidaten ergehen. Daher kann neu auf www.swisskillsbern2014.ch jede Wettkämpferin und jeder Wettkämpfer persönliche Fan-Tickets verteilen und mit eigenem Werbematerial in seinem beruflichen wie auch persönlichen Umfeld für sich werben, um Fans zu gewinnen.

Das Fan-Ticket ist ein kostenloser Tageseintritt zu den SwissSkills Bern 2014: eine gute Möglichkeit, seine Wettkämpferin, seinen Wettkämpfer vor Ort zu unterstützen. Für die Kandidaten doppelt interessant, denn mit jedem an den Meisterschaften abgegebenen Fan-Ticket erhalten sie eine Stimme, die sie dem Titel «Fan-Champion» näher bringt. «Das ist Motivation pur!», finden die vier Berner Kandidaten. ■

Edith Olibet, Michael Stocker und Christoph Erb (v.l.) informierten über die SwissSkills Bern 2014.



● SwissSkills Bern 2014, die 1. Schweizer Berufsmeisterschaften 17. bis 21. September 2014, Bern

Können auf höchstem Niveau: Vom 17. bis 21. September 2014 treffen sich die besten jungen Schweizer Berufsleute aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung – aus rund 130 Berufen – zu einem Grossevent mit spitzensportlicher Note. Die Schweizermeisterinnen und Schweizermeister werden in rund 70 Berufen ausgemacht. Zu den SwissSkills Bern 2014 werden nicht weniger als 1000 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer sowie rund 200 000 Besucherinnen und Besucher aus allen Regionen der Schweiz erwartet. Zum ersten Mal messen sich die Talente gleichzeitig am selben Ort. Aktuell werden Berufsmeisterschaften dezentral – verstreut über die ganze Schweiz – durchgeführt. Bundesrat Johann Schneider-Ammann hat das Patronat über die SwissSkills Bern 2014.

Eröffnung mit einer grossen Feier

Am 17. September 2014 starten die SwissSkills Bern 2014 mit einer spektakulären Eröffnungsshow, welche die Berufe und ihre Spitzentalente feiert und vorstellt.

Wettkampf auf höchstem Niveau

Vier Tage, vom 18. bis 21. September 2014, dauern die eigentlichen Berufswettbewerbe auf dem BERNEXPO-Gelände, die für alle zugänglich sind. Die Meisterschaften in rund 70 Berufen sind ein einmaliges Schaufenster für die Berufsbildung und für die Berufswahl – für Jugendliche, Eltern, Schulklassen und die Öffentlichkeit.

Spannendes und Informatives

Wettkämpfe, ein spannendes Rahmenprogramm mit Leistungsshow und Informationsstände der verschiedenen Berufsverbände und Aussteller: Besucherinnen und Besucher, insbesondere Schülerinnen und Schüler, erhalten vor Ort

Einblick in die vielfältige Berufswelt und sammeln wertvolle Informationen für die berufliche Zukunft.

Ehrung der Besten an der Schlussfeier

Mit der Schlussfeier und der Medaillenübergabe am 21. September 2014 werden die Gewinner geehrt und ausgezeichnet.

2014: Berufsbildung im Fokus

SwissSkills Bern 2014, das ist nicht nur Wettkampf, sondern auch schönster Beweis dafür, dass das duale Berufsbildungssystem der Schweiz international Spitzenklasse ist und damit kommt ihm auch höchste Wertschätzung zu. Dank der Kombination von Berufslehre und Schule, von Praxis und Theorie hat die Schweiz eine der niedrigsten Jugendarbeitslosenquoten weltweit. SwissSkillsBern 2014 ist weltweit die grösste Leistungsschau zum dualen Berufsbildungssystem.

Die Berufsbildung steht 2014 im Fokus: mit dem 10-Jahr-Jubiläum zum Berufsbildungsgesetz und zahlreichen Veranstaltungen wie die SwissSkills Bern 2014.

Die SwissSkills Bern 2014 werden vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) gefördert, mit Unterstützung der kantonalen Bildungsbehörden. Finanziell werden die SwissSkills Bern 2014 von Bund und Kanton Bern (Lotteriefonds) sowie von der Wirtschaft unterstützt. Der Anlass kostet insgesamt rund 50 Millionen Franken.

www.swisskillsbern2014.ch
www.facebook.com/swisskillsbern2014